

## 370567-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Gebäude - Kläranlage  
Mittlere Paar Erweiterung Betriebsgebäude  
OJ S 109/2025 10/06/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Friedberg i. Bayern - Stadtwerke

E-Mail: [stadtwerke@friedberg.de](mailto:stadtwerke@friedberg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude - Kläranlage Mittlere Paar Erweiterung Betriebsgebäude

Beschreibung: Das bestehende Betriebsgebäude der Stadtwerke Friedberg, Kläranlage mittlere Paar stammt aus dem Jahr 1995. Mittlerweile hat sich die Anzahl der Mitarbeiter verändert, ebenso haben sich die Anforderungen an Sanitär- und Umkleidebereiche verändert. Zur Abhilfe wurde im Februar 2024 eine Machbarkeitsstudie und im Anschluss eine Vorplanung beauftragt. Aufgrund des Flächenbedarfs für die Sanitärräume und der erforderlichen klaren Trennung von Schwarz- und Weiss-Bereichen wurde ein separates Gebäude für die Sanitäranlagen geplant. Der Erweiterungsbau soll an der Nordseite über einen Verbindungsbau an das Bestandsgebäude angeschlossen werden. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Bäume und der Grenzsituation ist geplant, den Anbau zum bestehenden Betriebsgebäude als eingeschossiges, kompaktes Gebäude mit Abmessungen von circa 15 × 12 m zu platzieren. Im bestehenden Labor wird ein Verbindungsgang abgetrennt und das Labor im Bereich der momentan existierenden Umkleiden im Erdgeschoss erweitert. Unter Anwendung der technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe, der technischen Regeln für Arbeitsstätten und der einschlägigen Vorschriften für Schwarz/Weiss – Bereiche ergibt sich für circa sechs bis zehn männliche und ein bis fünf weibliche Mitarbeiter ein Platzbedarf von etwa 105 m². Da eine mechanische Lüftungsanlage den Luftwechsel sicherstellt, ist das Gebäude ohne Fenster vorgesehen. Die Versorgung mit Tageslicht erfolgt über Oberlichter. Im Obergeschoss des bestehenden Betriebsgebäudes kann aus dem bisherigen Sanitär- und Umkleidebereich ein neues Büro mit knapp 20 m² gewonnen werden. Die Belichtung dieses Büros erfolgt über Dachflächenfenster, die Belüftung über eine mechanische Lüftungsanlage. Zur Verbesserung der Arbeits- und Belichtungssituation werden für das bestehende Büro mit knapp 40 m² vier zusätzliche Dachflächenfenster vorgeschlagen. Für die Konstruktion wurden verschiedene Materialien untersucht. Als wartungsarme Bauweise wird ein verputzter Mauerwerksbau vorgeschlagen, alternativ eine Fassadenbekleidung. Das neue Sozialgebäude wird mit einer Fußbodenheizung beheizt. Die Lüftung gemäß Arbeitsstättenrichtlinie wird über eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sichergestellt. Als zielführend wird die Wärmeenergie für Heizung und Warmwasser sowohl für den neuen Sanitäranbau als auch für das bestehende Gebäude nicht

mehr über Gas, sondern über eine Wärmepumpe erfolgen. Die Stromerzeugung für die Wärmepumpen kann über die bestehende Freiflächen-Fotovoltaikanlage abgedeckt werden. Die Kläranlage ist untertages an Werktagen immer personell besetzt.  
Kennung des Verfahrens: 44dd17e0-02ea-4dde-bfe2-fc769c0cb876  
Interne Kennung: VFE  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Friedberg (Bayern)  
Postleitzahl: 86316  
Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabepattform. Es werden nur die auf der Vergabepattform eingegangenen Unterlagen berücksichtigt. Angebote müssen nicht handschriftlich signiert werden. Der Bieter informiert sich selbstständig über die Beschränkungen der Vergabepattform (z. B. Beschränkungen zu Dateien). \_\_\_\_ 2) Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. \_\_\_\_ 3) Die vom Bieter eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. \_\_\_\_ 4) Informationspflicht des Bieters: Sofern Fragen von Bietern eingehen, deren Beantwortung über die in den sonstigen Vergabeunterlagen hinausgehende Information enthält, werden die Fragen und Antworten auf der Vergabepattform als Fragen- und Antwortliste veröffentlicht. Die Bieter verpflichten sich, sich eigenverantwortlich auf der Vergabepattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bieter ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist zu verlängern. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf der Vergabepattform veröffentlicht. Alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. \_\_\_\_ 5) Falls seitens des Bieters Änderungen an seinen noch vor dem Angebotsschluss eingereichten Unterlagen erforderlich werden, gelten folgende Regelungen: Sofern keine gesonderte Mitteilung des Bieters eingeht, wird davon ausgegangen, dass das schon eingereichte Angebot unverändert aufrecht gehalten wird. Ansonsten ist vom Bieter bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabepattform mitzuteilen, dass das bisher eingereichte Angebot für ungültig erklärt und kein neues Angebot abgegeben wird, oder das bisher eingereichte Angebot für ungültig erklärt und ein neues Angebot vor Ende der Frist elektronisch abgegeben wird, - oder das bisher eingereichte Angebot - ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben - aufrecht erhalten werden soll. Auf die im Einzelfall vorliegende Variante wird im betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Frist

dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss. \_\_\_\_ 6) Es wird darauf hingewiesen, dass die Angebotsfrist noch bis zum Tag vor Abgabe des Angebotes verlängert werden kann. Alle evtl. Verlängerungen von Fristen werden auf dem Vergabeportal, auf dem die Vergabeunterlagen zur Verfügung stehen, bekannt gemacht.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (Erklärung im Erklärungsvordruck)

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Objektplanung gem. HOAI § 34 LPH 3-9, Fertigstellung LPH 1 und 2 HOAI, Brandschutznachweis und GEG-Nachweis

Beschreibung: Architektenleistungen als Objektplanung, Fertigstellung LPH 1 und 2 HOAI sowie LPH 3-9 HOAI § 34 und Anlage 10 zur HOAI sowie besondere Leistungen für den Neubau sowie die Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Die Planung soll auf die bestehende Vorentwurfsplanung, die sowohl für die Objektplanung wie auch für die TGA-Fachplanungen vorliegt, aufbauen. Die Planung ist als 3D-Planung erforderlich. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit diesen beauftragt wird auch die Erstellung des Brandschutznachweises und des GEG-Nachweises. Nach Abschluss der LPH 3 der Planer wird eine Kostenobergrenze, die indiziert wird, festgelegt. Separat beauftragt werden Tragwerksplanung, HLS-Planung sowie ELT-Planung.

Interne Kennung: VFE ARCH

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Erweiterung des Auftrages in jeder Auftragsstufe um bis zu 50% des Beschaffungsumfanges ohne erneute Ausschreibung wird unter den Bedingungen GWB § 132 Abs. 2 vorbehalten. Überprüfungsklausel: Bautechnisch erforderliche Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Auftrages nicht erkennbar waren.

Option: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1: Das sind vorliegend die Leistungen der Fertigstellung der Leistungsphasen 1, 2 sowie die Erstellung der LPH 3 gem. HOAI. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung / Ausführung abrufen. Die Leistungen werden

stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Leistungsstufe 2: LPH 4 gem. HOAI. Leistungsstufe 3: LPH 5 – 7 gem. HOAI. Leistungsstufe 4: LPH 8 und 9 gem. HOAI. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, die LPH 9 der HOAI selbst zu leisten sowie besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI, die im Zuge der Projektbearbeitung nicht erforderlich werden, nicht zu beauftragen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Friedberg (Bayern)

Postleitzahl: 86316

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# \_\_\_\_\_Es

werden folgende Angaben und Erklärungen gefordert: 1. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über wirtschaftliche und / oder rechtliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen § 36 Abs. 1 VgV.\_\_\_\_ 2. Erklärung (im Erklärungsvordruck) zur Zusammenarbeit mit anderen

Unternehmen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerber-/

Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher

betroffener Bewerber-/ Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften.\_\_\_\_ 3. Der Bieter muss bereit

sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. Verpflichtungsgesetz bzugeben.\_\_\_\_ 4. Erklärung (im

Erklärungsvordruck) des Bewerbers/ Bieters über die Bildung von Bietergemeinschaften,

soweit zutreffend. \_\_\_\_ 5. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über eine eventuelle Weitergabe

von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als

Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist in der Phase 2 dieses Verfahrens abzugeben.\_\_\_\_ 6. Erklärung (im Erklärungsvordruck) zur

Eignungsleihe falls zutreffend: Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten Dritter in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen.

Der Bieter muss mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen

Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zudem muss der Dritte die Angaben zu

Ausschlusskriterien (§§ 123 und 124 GWB) machen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die

Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer

Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese

Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden,

gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Bei der Prüfung der Eignung des Bieters werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. \_\_\_\_ 7. Bei juristischen Personen: Auszug aus dem Handelsregister, aus dem der Unternehmenszweck zu ersehen ist. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins Partnerschaftsregister nach PartG. \_\_\_\_ 8. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, auch eignungsverleihende Unternehmen gesondert abzugeben.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der verantwortliche Leistungserbringer muss über folgende Qualifikation verfügen: - 1.) Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind. Ist im jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung grundsätzlich nicht geregelt, so sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. - und zugleich 2.) Natürliche Personen mit folgender Qualifikation: Vorlageberechtigung für die Erfüllungserklärung GEG gem. BayBO sowie zugleich Berechtigung zur Ausstellung eines Energieausweises gem. GEG § 88 für Nicht- Wohngebäude; Die bei einer juristischen Person für die Ausführung der betreffenden Dienstleistungen verantwortlichen Personen müssen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung; Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate vor Tag der Absendung dieser Bekanntmachung sein. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz auf die Bewerbungsgemeinschaft ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft eingereicht werden (Mindestsummen sind von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Bewerbungsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines Bewerbungsgemeinschafts- Partners mitversichert ist. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein über mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR für sonstige Schäden vorgelegt werden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschl. Inhaber, voll erfüllt bei 2 Architekten/ Ingenieuren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Referenzprojekte mit folgenden

Mindestanforderungen: Erfahrung in der Objektplanung §34 HOAI, alle LPH 2-5 § 34 HOAI erbracht und abgeschlossen bei einem baulich fertiggestellten Vorhaben mit Baubeginn seit 01.01.2020, alle LPH 6-8 § 34 selbst erbracht und abgeschlossen, bei vergaberechtlich rügefähiger Berücksichtigung VOB B und C, Projekt mind. HZ III für Gebäude, Ausschreibung der Bauleistungen nach den Gewerken der VOB, Gebäude mit Arbeitsstätten

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen:

Erfahrung in der Objektplanung §34 HOAI, alle LPH 2-5 § 34 HOAI erbracht und abgeschlossen bei einem baulich fertiggestellten Vorhaben mit Baubeginn seit 01.01.2020, alle LPH 6-8 § 34 selbst erbracht und abgeschlossen, bei vergaberechtlich rügefähiger Berücksichtigung VOB B und C, Projekt mind. HZ III für Gebäude, Ausschreibung der Bauleistungen nach den Gewerken der VOB, Gebäude mit Lüftungsanlagen für Räume über 30m³.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den Referenzprojekten: 1. Vorzulegen sind Referenzen zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit gem. 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV \_\_ 2. Angaben sind bei allen Referenzprojekten erforderlich zu: Bezeichnung des Referenzprojekts, Auftraggeber, Ansprechpartner des Auftraggebers mit aktueller Telefonnummer, namentlich vom Bauherrn beauftragter Auftragnehmer, Beauftragte und erbrachte Leistungen/ Angabe der erbrachten Leistungsphasen, Einsatz mit Umfang von Nachunternehmen oder freien Mitarbeitern, Benennung der Auftragnehmer für die Leistungen im Umfang des Auftrages dieser Veröffentlichung, die nicht vom Bewerber erbracht wurden, Baubeginn (Tag, Monat und Jahr)

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität des fachlichen Angebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z\\_param=312833](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=312833)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z\\_param=312833](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=312833)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bieterunterlagen können im Rahmen der Rechtsvorschriften nachgefordert werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 09/07/2025 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Friedberg i. Bayern - Stadtwerke

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Friedberg i. Bayern

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Friedberg i. Bayern - Stadtwerke

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Sparkassenplatz 1

Stadt: Friedberg (Bayern)

Postleitzahl: 86316

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

E-Mail: [stadtwerke@friedberg.de](mailto:stadtwerke@friedberg.de)

Telefon: +49 8216002-520

Internetadresse: [www.friedberg.de/stadtwerke/](http://www.friedberg.de/stadtwerke/)

Profil des Erwerbers: <https://www.friedberg.de/stadtwerke/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungssamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

Internetadresse: <https://www.bescha.bund.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Friedberg i. Bayern

Registrierungsnummer: 4

Abteilung: Abteilung 12

Postanschrift: Marienplatz 5

Stadt: Friedberg (Bayern)

Postleitzahl: 86316

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

Internetadresse: [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: kellerer und kellerer

Registrierungsnummer: 000

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2388ffef-8b4e-44f3-93af-5a7ebf790c24 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 12:09:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370567-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025